

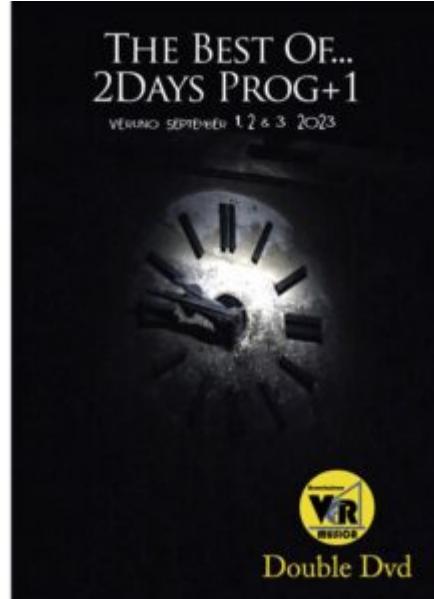
Various Artists – The Best of... 2Days Prog+1 Veruno 1-3 Sep 2023 (2-DVD)

(101:46, 97:37, 2-DVD, Ver1 Musica Production/Ma.Ra.Cash Records/Just for Kicks, 24.02.2024)

Das legendäre Night of the Prog Festival auf der Loreley schließt in diesem Jahr leider endgültig die Tore, doch es ist bei weitem nicht das einzige Festival in Europa, das sich hauptsächlich dem Progressive Rock widmet. So gibt es schon seit vielen Jahren ein Festival im italienischen Veruno, auf dem neben den vielen attraktiven italienischen Bands auch international bedeutende Prog Acts auftreten. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dieses Festival auch in der Zukunft weiterhin stattfinden wird, was an den günstigen finanziellen Rahmenbedingungen liegen dürfte.

Die zur Besprechung vorliegende Doppel-DVD bietet nun die Gelegenheit, sich das Programm der 2023er Ausgabe dieses Festivals einmal anzuschauen. Insgesamt sind hier zwölf Bands vertreten, wobei es schon anhand der Lichtverhältnisse schnell klar wird, ob es sich eher um einen Opener oder einen Top Act handelt, denn es startet schon am frühen Nachmittag und geht bis tief in den späten Abend.

Die erste DVD startet gleich mit einer Überraschung, nämlich der italienischen Formation La Cruna del Lago, deren Musiker zum Teil auch auf dem Album „Contaminazione 2.0“ von RDM (Rovescio della Medaglia) zu hören sind. Der präsentierte Song



bietet prima Italo Sympho Prog und macht neugierig auf mehr. Ein weiterer Titel von ihnen ist dann am Ende der zweiten DVD zu sehen bzw. hören.

Es folgt Neo Prog der schottischen Formation Abel Ganz in Form eines 13-minütigen Longtracks. Eher leichte Kost, was nicht für die darauffolgenden O.R.k um *Lorenzo Esposito Fornasari* (LEF) gilt, die lediglich mit 2 Songs und rund 7 Minuten Spielzeit Berücksichtigung finden. Danach dann *Daniel Gildenlöw* mit seiner Band Pain of Salvation, wo es auch mal etwas härter zur Sache geht.

Als Kontrastprogramm folgen die norwegischen Newcomer Dim Gray, die sich mittlerweile einen Namen gemacht haben, nicht zuletzt als Vorgruppe von Big Big Train und dank der Tatsache, dass sich Sänger und Keyboarder *Oskar Holldorff* bei eben dieser Band als festes Mitglied etabliert hat.

Nach heavy und eher soft-verträumt folgt eine Formation, die es lieber etwas frickelig mag. Es ist sehr interessant, was District 97 aus Chicago uns hier präsentiert, leidet aber etwas unter der aus des Schreiberlings Sicht eher mäßigen Gesangsleistung von Frontfrau *Leslie Hunt*. Den Abschluss von DVD 1 bilden 20 Minuten Pure Reason Revolution – was aber nicht gleichbedeutend ist, dass das Beste zum Schluss kommt. Eher nicht, man darf die beiden Titel auch durchaus langweilig nennen, was PRR-Fans sicherlich anders empfinden werden.

Den Auftakt der zweiten DVD gestaltet gleich ein Top Act, nämlich Big Big Train, allerdings leider nur mit zwei Titeln aus der *David Longdon*-Zeit. Es folgt mit Il Segno del Comando eine typische Black-Widow-Band, die hier ihre Form von eher düsterem Progressive Rock in einem elfeinhalf Minuten währenden Longtrack präsentiert. Eine weitere italienische Formation ist Karmamoi, die auf zwei mittellangen Titeln nicht typischen Italo Prog, sondern eine eigenständige, moderne Version von Progressive Rock spielen.

Der längste Titel auf dieser DVD ist das 14-½-minütige ‚Tesla‘ von Unitopia. Diese multinationale Formation ist aus gutem Grund bei den Fans melodischen Symphonic Progs durchaus angesagt, doch dieser Auftritt ist irgendwie blass und farblos geraten. Sie haben schon gezeigt, dass sie es besser können.

Bevor – wie oben schon erwähnt – La Cruna del Lago noch einmal mit einem Tribut an den verstorbenen *Franco Battiato* erinnern, sind noch die Ozric Tentacles mit fast 27 Minuten vertreten. Das bedeutet eine knappe halbe Stunde schmissigen Space Rock aus dem Hause *Wynne*, der wieder Spaß macht.

Eine abwechslungsreiche Sache also, die sehr gut geeignet ist, sich ein Bild von diesem feinen Festival zu machen und mal zu überlegen, ob sich ein Ausflug nach Veruno lohnen würde – am Eintrittspreis sollte es nicht scheitern (siehe oben, andere Rahmenbedingungen).

Es ist schön, einmal etwas von diesem Festival sehen zu können, daher auch eine Gewichtung der Bands derart, dass am Ende eine zweistellige Bewertung herauskommt.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu den einzelnen Bands:

La Cruna del Lago

Abel Ganz

O.R.k.

Pain of Salvation

Dim Gray

District 97

Pure Reason Revolution

Big Big Train

Il Segno del Comando

Karmamoi

Unitopia

Ozric Tentacles

Abbildungen: Ver1 Musica Production